



RUDOLFINERHAUS
Die erste Adresse für Ihre Gesundheit



Lebenslauf

Mag^a. Barbara Harold, MBA

Persönliche Daten

23/02/1964 geboren in Wiener Neustadt
österreichische Staatsbürgerschaft
verheiratet, zwei erwachsene Kinder

Berufstätigkeit

- 6/2009 bis heute **Direktorin** der Gesundheits- und Krankenpflegeschule und Akademie für Fort- und Weiterbildungen für Gesundheits- und Sozialberufe am Rudolfinerhaus,
Mitglied der Geschäftsführung der Rudolfinerhaus Betriebs-GmbH
Lehrerin für Gesundheits- und Krankenpflege
- 01/2004 bis 05/2009 **Geschäftsführerin des Integrierten Sozial- und Gesundheitssprengels Kapfenberg**
Tätigkeitsschwerpunkte:
Koordination und Vernetzung der Angebote im Bereich Gesundheit und Soziales (extramurale Versorgung, Prävention, Gesundheitsförderung) in der Region
Konzeption, Durchführung, Evaluation und Finanzierung von Projekten (z.B. Neue Armut, Jung und Alt), Kursen und Veranstaltungen (z.B. Gesundheitstage)
Information und Beratung von KundInnen (z.B. pflegende Angehörige, präventive Hausbesuche)
Öffentlichkeitsarbeit
Budget- und Ergebnisverantwortung
- 01/2004 bis heute freiberufliche **Supervisorin** in den Bereichen Krankenpflege, Sozial- und Gesundheitsausbildungen, Pflegende Angehörige, Coaching
- 05/2002 bis 12/2003 **Direktorin der Gesundheits- und Krankenpflegeschulen an den Landeskliniken Salzburg**
Tätigkeitsschwerpunkte:
Leitung der Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege, der Schule für Kinder- und Jugendlichenpflege, der Schule für Psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflege und der Pflegehilfeausbildungen mit ca. 500 SchülerInnen, 40 MitarbeiterInnen und ca. 140 externen Vortragenden
Verantwortlich für Organisation, Personal, Lehre und Forschung,
Vertretung der Schulen nach außen und Budget (ca. 4 Millionen Euro)



RUDOLFINERHAUS
Die erste Adresse für Ihre Gesundheit

- 09/1997 bis 04/2002 **Lehrerin für Gesundheits- und Krankenpflege am Ausbildungszentrum für Sozialberufe der Caritas in Graz**
Tätigkeitsschwerpunkte:
Unterricht in den Fächern "Gesundheits- und Krankenpflege",
"Alten-, Palliativ- und Hauskrankenpflege", "Elementare Pflege",
"Kommunikation und Konfliktbewältigung", "Supervision", "Praxisbegleitung",
"Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung" Klassenvorstand
Organisation von fachspezifischen Fortbildungen und Veranstaltungen
Curriculum- und Konzeptentwicklung
- 01/1996 bis 04/1996 **Lehrerin für Gesundheits- und Krankenpflege an der Krankenpflegeschule des Rudolfiner-Verein – Rotes Kreuz am Rudolfinerhaus in Wien**
Tätigkeitsschwerpunkte:
Mitarbeit bei der Konzepterstellung für den sozialwissenschaftlichen Ausbildungsbereich
Mitarbeit bei der Umstrukturierung der Schulbibliothek
- 06/1987 bis 01/1995 **diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester im Bereich Akut- und Intensivstation und Ambulanz an der Medizinischen Universitätsklinik Graz**
- 03/1986 bis 10/1986 **diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester im Bereich Vorsorge und Rehabilitation in der Sonderkrankenanstalt für interne Erkrankungen in Judendorf-Straßengel**

Wissenschaftliche Tätigkeit

- 01/2001 bis 06/2001 **Erstellung einer Broschüre zum Thema "PatientInnenrechte" für das Land Steiermark**
- 10/2000 bis 02/2001 **Lektorin an der Universität Salzburg für das Fach „Geschichte der Pflege“**
- 01/1998 bis 05/1998 **Erstellung der Studie "Untersuchung der Kommunikation ausgewählter steirischer Krankenanstalten mit der Patientenvertretung des Landes Steiermark sowie Vorschläge zu deren Optimierung"**

Ausbildung

- 10/2003 bis 06/2005 **Master of Business Administration Intra- und Entrepreneurship an der PEF Privatuniversität für Management in Wien**
Abschluss mit ausgezeichnetem Erfolg
Thema der Master Thesis: „Haushaltsnahe Dienstleistungen. Eine qualitative Untersuchung über Motive potentieller KundInnen, haushaltsnahe Dienstleistungen in Anspruch zu nehmen.“
Businessplan: „APERTO Tageszentrum“
Ausbildungsschwerpunkte:
Strategisches Management, Marketing, Vertrieb
Zukunft und Entrepreneurship
Organisation, Führung, Human Resource Management
Prozess- und Qualitätsmanagement, Projektmanagement,
Interkulturelles Management
Sozialkompetenz, Wissensmanagement
- 09/2001 bis 02/2004 **Universitätslehrgang für Supervision an der Universität Salzburg**



RUDOLFINERHAUS
Die erste Adresse für Ihre Gesundheit

- 02/1999 bis 02/2001 **Universitätslehrgang für Lehrende in Gesundheits- und Pflegeberufen an der Universität Salzburg**
Abschluss mit Auszeichnung
- 10/1998 bis 04/2002 **Psychotherapeutisches Propädeutikum an der Karl Franzens Universität Graz**
- 09/1996 bis 06/1997 **Ausbildung zur Sozial- und Berufspädagogin am Institut für Sozial- und Berufspädagogik des BFI Steiermark in Graz**
Ausbildungsschwerpunkte:
Methodik des Arbeitens mit Gruppen, Beratungsmethodik, Selbsterfahrung, EDV, Selbstorganisiertes Lernen
- 10/1985 bis 12/1996 **Studium Pädagogik und Fächerkombination an der Karl Franzens Universität Graz**
Abschluss mit Auszeichnung
Diplomarbeit: „Qualität und Pflege. Grundlagen und Möglichkeiten der Qualitätsverbesserung in der Gesundheits- und Krankenpflege. Modelle, Instrumente und Anwendungsmöglichkeiten“
Absolvierung eine Reihe von pflegewissenschaftlichen Lehrveranstaltungen
- 10/1982 bis 09/1985 **Ausbildung zur Diplomierten Krankenschwester an der Krankenpflegeschule des Rudolfiner-Verein - Rotes Kreuz am Rudolfinerhaus in Wien**
Abschluss mit ausgezeichnetem Erfolg
- 09/1974 bis 06/1982 **Allgemeinbildende Höhere Schule in Wiener Neustadt**